

sondern eine wesentliche Steigerung der Arbeitsproduktivität wird doch gerade dadurch erreicht, daß eine erfolgreich erprobte neue Arbeitsmethode von allen Kollegen dieses Arbeitsprozesses angewandt wird.

Kollege S c h a r d t beschäftigt sich bei uns im Betrieb sehr intensiv mit der Einführung von Neuerermethoden. Er entwickelte an einem Bohrer einen neuen Anschliff. Mit Hilfe dieses Bohrers konnten ein weitaus größerer Vorschub und eine größere Schnittgeschwindigkeit erzielt werden. Besonders wirkungsvoll ist dieser Bohrer aber für größere Tiefen. Als man ihn bei unseren Zungengelenkplatten anwandte, die keinen so großen Durchgang haben, wurden anstatt bisher fünf Platten in der gleichen Zeit sieben Platten fertig, ja, es wurde sogar die achte Platte in Arbeit genommen. Als man jetzt auch die bisher benutzten Bohrer unter denselben Voraussetzungen verwandte, stellte es sich heraus, daß diese alten Bohrer dieselben Erfolge brachten. Man hatte sich bisher nur noch nicht damit beschäftigt, diese Möglichkeiten zu überprüfen.

Wie wertvoll die allseitige Anwendung von Neuerermethoden ist, zeigte sich, als wir die obengenannten Bohrer bei einem Walzenständer benutzten. Kollege Schardt, der inzwischen als Technologe eingesetzt wurde, beschäftigte sich mit diesem Walzenständer. Die Arbeitszeit betrug bisher 17 Stunden. Mit Hilfe seines Bohrers und unter seiner Anleitung gelang es, diesen Ständer in weniger als 12 Stunden zu bohren. Auf Grund dieser Versuche wurden für alle Bohrer von 18 bis 45 mm mit Einverständnis der Kollegen die Normative verändert.

Die Erfahrungen müssen ausgewertet werden

Die Produktionsberatungen der einzelnen Brigaden und Abteilungen müssen der Ort werden, an dem alle Fragen der Steigerung der Arbeitsproduktivität durchgesprochen werden. Hier sollen die Wirtschaftsfunktionäre, die Partei- und Gewerkschaftsfunktionäre sowie die Neuerer und Rationalisatoren beraten, die Maßnahmen festlegen und kontrollieren. Es wird jetzt die Hauptaufgabe der Partei im Betrieb sein, die Erfahrungen der Kurbelwellendreher auf den gesamten Betrieb zu übertragen, um die vorgesehene Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen.

Um die ganze Parteiorganisation besser für den Kampf um höhere Arbeitsproduktivität zu rüsten, werden die hier dargestellten Erfahrungen unseres Betriebes im demnächst beginnenden Parteilehrjahr behandelt werden. Die Parteileitung muß die Zirkelleiter gründlich mit diesen Erfahrungen und mit den neuen Aufgaben des Betriebes bekannt machen. Nur dann werden die Propagandisten erklären können, wie die ökonomischen Gesetze des Sozialismus, besonders das Gesetz des stetigen Wachstums der Arbeitsproduktivität, im Betrieb wirken und welche Aufgaben sich daraus für jeden Genossen ergeben. Es ist notwendig, daß zuerst einmal jeder Genosse erkennt, welche Faktoren für die Steigerung der Arbeitsproduktivität ausschlaggebend sind, daß er den Kollegen erklären kann, warum wir ständig für höhere Produktivität kämpfen müssen.

Das stetige Steigen der Arbeitsproduktivität ist die wichtigste Quelle für die sozialistische Akkumulation, für die Erhöhung des Volkseinkommens, für die Verbesserung der Lebenslage der Bevölkerung. Das 28. Plenum des Zentralkomitees hat die direkte Vorbereitung solcher wichtigen Maßnahmen eingeleitet, wie die Rentenreform, die Verkürzung der Arbeitszeit in der Industrie, Erhöhung der Konsumgüterproduktion, Beseitigung der Reste der Lebensmittelrationierung, schnellere Entwicklung des Wohnungsbaus. Kei»e dieser Maßnahmen kann durchgeführt werden, wenn nicht ein entscheidendes Wachstum der Arbeitsproduktivität die Voraussetzungen dazu schafft.